

Sehstörungen

Information

Einige Zytostatika werden über die Tränenflüssigkeit ausgeschieden. Dadurch kann es zu einer lokalen Reizung des Auges kommen, welche eine Bindehautentzündung (Konjunktivitis) begünstigen kann. Weiterhin ist es möglich, dass Sie durch eine Reizung des Sehnervs eine gesteigerte Lichtempfindlichkeit der Augen (Photophobie) erfahren.

Verursachende Zytostatika:

- Cytarabin
- Methotrexat
- Oxazaphosphorine (Cyclophosphamid, Ifosfamid)

Auf was muss ich achten?

- raues Gefühl im Auge beim Lidschluss
- Fremdkörpergefühl
- trockene Augen
- verschwommenes Sehen
- Sehverminderung
- Doppelbilder
- Lichtempfindlichkeit

Die meisten Beschwerden nehmen wieder ab, es kann aber auch zu dauerhaften Sehschäden kommen.

Was sollte ich wissen?

- Während der Zeit, in der Sie Cytarabin erhalten, sollten sie verordnete Augentropfen viermal täglich, je nach Therapieplan, verwenden.
- Verwenden Sie die Augentropfen nur solange, wie es in Ihrem Therapieplan vorgesehen ist, fragen Sie ruhig Ärzte oder das Pflegepersonal.
- Verzichten Sie im Zeitraum der Chemotherapie auf das Tragen von Kontaktlinsen, da sie das Auge zusätzlich reizen.
- Bei Lichtempfindlichkeit können Sie mit indirektem Licht oder bei starker Sonneneinstrahlung durch das Tragen einer Sonnenbrille das Auge schützen.